

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 79 (1981)

Heft: 12

Rubrik: Mitteilungen = Nouvelles

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Exposition «mensuration» au Technorama de Winterthour

Le Technorama de Winterthour ouvrira ses portes au mois de mai 1982. On a l'intention de mettre un local en permanence à disposition de la mensuration.

Nous adressons un appel à tous les lecteurs pour nous annoncer, sans engagement, les

instruments ou appareils qui pourraient être offerts à l'exposition.

L'annonce doit contenir:

- l'adresse du donateur
- une description de l'objet à exposer
- don ou prêt?

La Direction fédérale des mensurations cadastrales collectionne toutes les annonces

et informera les donateurs de la suite des opérations en temps voulu.

Il s'agit d'une chance unique de faire une bonne publicité sur la mensuration d'aujourd'hui et de demain. Nous espérons que cet appel recevra un écho très favorable.

Direction fédérale des mensurations cadastrales
Le directeur: *W. Bregenzler*

Mitteilungen Nouvelles

Ausstellung an der Ingenieurschule Rapperswil (ITR)

In der Halle des ITR werden vom 26. November bis Ende 1981 Arbeiten aus dem vergangenen Studienjahr der Abteilung Siedlungsplanung ausgestellt. Die Ausstellung besteht aus folgenden Teilen:

Ergänzungsjahr

Studenten, die im Studienjahr 1980/81 das obligatorische Praktikum absolvierten, zeigen Arbeiten ihrer Arbeitgeber, an denen sie mitgewirkt haben.

PROWO 81

Unter diesem Titel zeigen wir das Resultat der Studienarbeit «Geleiseüberbauung Zürich» des 4. Semesters. In dieser Arbeit sind Ideen und Ergebnisse aus der Projektwoche 1981 (PROWO 81) weiterentwickelt und ausgearbeitet worden. Die Projektwoche 1981 fand im Wintersemester als Gemeinschaftsveranstaltung der Abteilungen Siedlungsplanung, Grünplanung und Bauingenieurwesen statt.

Züri am ITR

heisst der Titel dieses Ausstellungsteils. Im Studienjahr 1980/81 war Zürich unsere Partnergemeinde: in den Semesterarbeiten der raumplanerischen Fächer (Quartier- und Ortsplanung) wurden als Übungsobjekte Teilgebiete der Stadt Zürich bearbeitet.

Diplomarbeiten

Die bereits am 14. November eröffnete Ausstellung der diesjährigen Diplomarbeiten ist in der Halle des Schulgebäudes ebenfalls zu besichtigen.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung in der Eingangshalle kann vom 26.11. bis 23.12.1981 besichtigt werden:
Mo-Fr 06.00-22.00
Sa 08.00-12.00
So geschlossen.

Informationstagung «Leitungskataster – Mehrzweckkataster» in Innsbruck und Linz

Die derzeit in Österreich im Gange befindliche Einrichtung einer Grundstücksdatenbank, in der alle Kataster- und Grundbuchdaten aufgenommen werden, ermöglicht es den Kollegen in unserem Nachbarland, an die Verwirklichung eines Leitungskatasters zu denken. In diesem Zusammenhang und auf Initiative der Herren Ingenieurkonsulenten E. Höflinger, Innsbruck, und W. Achleitner, Linz, veranstaltete Mitte Oktober die Ingenieurkammer für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck und die Ingenieurkammer für Oberösterreich und Salzburg in Linz eine Informationstagung mit dem aktuellen Thema «Leitungskataster – Mehrzweckkataster». Anlässlich dieser Veranstaltung sprach Dipl.-Ing. H. Rauch über «Leitungskataster für Landgemeinden in der Schweiz» und A. König, Ing. SIA, über den «Werk- und Leitungskataster der Stadt Bern». Im Beisein der Herren Landräte Dr. A. Partel und Dr. A. Leibenfrost nahmen über 200 Kollegen an dieser interessanten Tagung teil.

Armin König

Fachliteratur Publications

Das Wertermittlungs- verfahren

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Abteilung Ländliche Neuordnung durch Flurbereinigung, gibt eine Reihe von 14 Heften mit Vorschriften und Anweisungen für die Flurbereinigung in Bayern (VAF) heraus, in denen die verschiedenen Verfahren innerhalb einer Flurbereinigung geregelt werden. Im vor kurzer Zeit neu aufgelegten Heft VII wird das Verfahren der Wertermittlung sowie die Bekanntgabe und Feststellung der Wertermittlungsergebnisse aufgezeigt. Gegenstand dieser Wertermittlungsvorschrift sind landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, Bauland und Bauflächen, bestehende Rechte an Grundstücken sowie wertbeein-

flussende wesentliche Bestandteile eines Grundstücks. Ferner werden die Vorschriften und Anweisungen angeführt, die bei der Wertermittlung von Waldgrundstücken und Sonderkulturen zu berücksichtigen sind.

Der Ablauf einer Wertermittlung wird in die Phasen Vorbereitungsarbeiten, Durchführung und Abschluss unterteilt und erläutert. Dem eher theoretischen Teil mit seinen nützlichen Querverweisen auf die bestehenden Rechtsgrundlagen folgt ein ebenso umfangreicher Beilagenteil. Er enthält unter anderem die Richtlinien für die Ermittlung des Verkehrswertes von Grundstücken, Richtlinien über Entschädigungssätze bei Masten, Leitungen und Dienstbarkeiten auf landwirtschaftlichen Grundstücken sowie einige Musterformulare für die Bekanntmachung der Wertermittlungsergebnisse. Die VAF können bei der Flurbereinigungsdirektion München, Infanteriestrasse 1, D-8000 München 40, gekauft werden. *S. Grauwiler*

Persönliches Personalia

Nouveau Professeur à l'EPEL

Dans sa séance de fin septembre, le Conseil fédéral a nommé M. Jean-Claude Vedy en qualité de professeur de pédologie (science des sols) au Département de génie rural et géomètre de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne. Il entrera en fonction le 1^{er} octobre de cette année.

Né en 1938, de nationalité française, M. Jean-Claude Vedy est ingénieur de l'Ecole Nationale Supérieure Agronomique de Nancy. Il obtient en 1961 sa licence ès sciences à l'Université de Grenoble, puis en 1973 son doctorat d'Etat ès sciences pédologiques à l'Université de Nancy. Le nouveau professeur a été stagiaire, puis attaché de recherche au Centre National de Recherches Scientifiques (CNRS) à Nancy. Depuis 1973, il occupe la fonction de chargé de recherche au Centre de pédologie biologique du CNRS à Nancy.

Les activités de M. Vedy sont multiples, tant dans la recherche que dans l'enseignement. Il a en outre publié de nombreux articles dans des revues scientifiques.